

# DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 4/2019 - 94. Ausgabe

## DOREN

Sonnigerleben

*Frohe Weihnachten!*



Gemeinde Doren

## Inhaltsverzeichnis

### Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
SPURENsuche	5
Bürgerschützen - 70 Jahre beim Verein	6
Das große Brennen - der Achhof	8
Gemeindesaal Doren	10
Familienverband/Eltern-Kind-Treff	11

### Bildung

Kinderbetreuung Schatzkiste	12
Kindergarten	13
Volksschule Doren	14
Talenteschule Doren	15

### Vereine

FC Baldauf Doren	16
Feuerwehr	17
Musikverein	18
Obst- und Gartenbauverein	19
Sportverein	20
Kneipp-Aktiv-Club/Theater Doren	21
Dorer Fasnatbüttel	22
Krankenpflegeverein	23
Rätselspaß für die ganze Familie	24

### Service

Darf es ein bisschen mehr sein?	25
Sozialsprengel/Friedenslicht	26
Wertstoffsammelstelle	27
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	28



### Gemeinde Doren

#### Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktion:	Bgm. Guido Flatz
Layout:	Reinhard Maier
Druck:	Jochum Druck, Schwarzach

#### Nächste Ausgabe:

Freitag, 24.04.2020

#### Redaktionsschluss:

Freitag, 10.04.2020

### Gastkommentar:

#### Die Macht der Positivität oder kann man Wohlbefinden lernen?

**...ja man kann, wenn man fleißig übt.**

*Ich Bertram Strolz, Vorarlberger Psychotherapeut berichtete am 10.12. auf Einladung von Bürgermeister Guido Flatz vor den Vereinsobleuten aus Doren über das Forschungsgebiet der Positiven Psychologie. Seit 20 Jahren beschäftigen sich Forscher auf der ganzen Welt mit der Wirkung von positiven Emotionen, mit der Entstehung von Empathie, Wertschätzung, Tugenden, Charakter und Motivation. Was bringt Menschen dazu anderen Menschen zu helfen und dadurch tiefsten Sinn im Leben zu erfahren? Gerade das Engagement für das Gemeinwohl z.B. in Vereinen, führt zu Zufriedenheit und Wohlbefinden. Sozial engagierte Menschen sind nachweislich gesünder, leben länger und sind glücklich in ihren wichtigen Beziehungen. Die Beziehung von Menschen untereinander erzeugt Motivation. Beachtung, Interessen, Zuwendung und Wertschätzung bringen uns zum Aufblühen. Dies alles ist auch seit wenigen Jahren durch die moderne Hirnforschung messbar und wissenschaftlich belegt. Einen stärkenorientierten Blick auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen bringt ein zuversichtliches und positives Miteinander, das uns gute Menschen sein lässt. All das ist erlernbar durch positiv psychologische Interventionen, die aus diesen Forschungsergebnissen entwickelt wurden. Zum Beispiel jeden Abend 3 Dingen zu notieren, die gut waren. Regelmäßig angewandt bringt dies nach wenigen Tagen eine positive Wahrnehmungsveränderung, die sich als Zufriedenheit und Gelassenheit etabliert. Wenn ich dann noch zusätzlich den Tag mit der Frage beginnen, auf was ich mich freue, so wird die Zukunft schon in der Gegenwart positiv wirksam. Deshalb freuen wir uns auf Weihnachten. Und es wird schön!*

**Bertram Strolz**

**Akademie für positive Psychologie**

#### Kontakt:

Gemeinde Doren

Kirchdorf 168

6933 Doren

Tel. 05516/2018-0

E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)

[www.doren.at](http://www.doren.at)

## Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

Zuallererst möchte ich mich für 287 Vorzugsstimmen in unserer Gemeinde und knapp 2000 im Bezirk Bregenz bei der Landtagswahl 2019 bedanken. So wie es ist, ist es gut und ich kann mich nun wieder voll der Arbeit und der Entwicklung unserer Gemeinde und der Region widmen.

Unter dem Motto „Hut ab“ vor allen, die sich in irgendeiner Form für das Gemeindeleben in Doren engagieren, waren alle eingeladen, sich der politischen Zukunft zu widmen. Es zeigt sich bereits seit vielen Jahren, dass die Motivation, sich politisch zu engagieren, deutlich nachgelassen hat. Dies hat viele Gründe – vor allem aber liegen sie in der gesellschaftlichen Entwicklung generell. Wir spüren seit längerem die Zunahme von Egoismus und Narzissmus und eine generelle Polarisierung. Dies macht die Arbeit von Funktionären und in politischen Ämtern nicht einfacher. Die "Medikamente" gegen diese Trends sind längst „auf dem Markt“. Sie heißen Toleranz und Verständnis. Das Bild des Engagierten muss attraktiv bleiben und in manchen Bereichen wieder attraktiv werden. Der Virus des Miteinanders sollte sich verbreiten und vermehren. Dies kann er allerdings nur, wenn wir bereit sind uns auf den anderen einzulassen, ihm zuzuhören und seine Sicht der Dinge zumindest zu verstehen versuchen.

Die Gemeinderatswahlen 2020 stehen vor der Tür. Bereits im Jänner werden die Vorwahlen in unserer Gemeinde dazu stattfinden. Nach längerer Überlegung habe ich mich entschlossen, sollte die (Vor-) Wahl dementsprechend

ausfallen, mich auch wieder der Wahl als Bürgermeister zu stellen. Nach nun bereits zehn intensiven Jahren für unsere Gemeinde, gibt es nach wie vor größere und kleinere Projekte, die auf die Umsetzung warten. Gemeinsam mit einer motivierten Gemeindevertretung können neue Ideen entstehen und so die Gemeinde zukunftsfit gemacht werden.

Viele Bereiche aus dem Gemeindeentwicklungsprozess aus den Jahren 2011/2012, welcher zusammen mit großer Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet wurde, konnten bereits umgesetzt werden oder sind in Planung. Wir dürfen uns jedoch nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern müssen weiter intensiv daran arbeiten. Bei gut 1000 Bürgerinnen und Bürgern sind nicht immer alle derselben Meinung. Das ist auch gut so. Bei Entscheidungen gilt es jedoch diese Unterschiedlichkeiten gemeinsam abzuwägen und dann auch entsprechende Entscheidungen zu treffen. Wir brauchen Menschen, die sich dann nicht zurückziehen, sondern auch bei herausfordernden Themenstellungen Verantwortung übernehmen. Ich lade euch alle ein, gut zu überlegen, wer in den kommenden Jahren diese Personen sein sollen. Ein ausgewogener Mix zwischen Frauen und Männern, Altersschichten, Berufsgruppen, etc. in der Gemeindevertretung wäre anzustreben.

Wir dürfen stolz sein auf unsere Gemeinde und auf unsere Region. Es ist ein Geschenk, dass wir hier wohnen dürfen. Es gibt so viel Gutes um uns herum und es gibt Menschen, die bereit sind, sich den kommenden Aufgaben zu stellen. Und vielleicht muss man auch akzeptieren, dass es nicht immer



gleich auf alles Antworten gibt – zumindest nicht gleich – auch wenn man das gerne hätte. Veränderungen passieren – die Zukunft lässt sich nicht aufhalten, es gibt kein Zurück – und ja, Zukunft macht oft auch Angst. Daher sieht man nicht immer die Möglichkeiten und vielleicht Annehmlichkeiten, die die Zukunft oft mit sich bringt. Jetzt heißt das jedoch nicht, allem und allen Versprechungen gleich hinterher zu rennen. Wir müssen ganz genau überlegen, was zu uns passt und wo wir hinsteuern wollen. Und Jede und Jeder muss sich bewusst sein: "Ich gestalte die Zukunft durch mein tägliches Tun". Daher ist es nicht egal was ich tue, wo ich einkaufe, wo ich hingehe, wie ich mich verhalte, ...

Ich muss oft schmunzeln und es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit, wenn ich daran denke, was wir so in den letzten Jahren in unserer kleinen Gemeinde alles gemacht und erreicht haben, wenn mich Personen von außerhalb darauf ansprechen, wie das alles gelingen kann in einem Dorf, deren Einwohner in einer Stadt in einem einzigen Wohnblock Platz hätten.

### **Aktiv und Gemeinsam**

Unser Leben ist ein dauernder Prozess. Nichts bleibt wie es ist – wir unterliegen dauernden Veränderungen. Wir müssen uns dessen immer wieder bewusst werden und die kommenden Herausforderun-

## Aus dem Büro des Bürgermeisters

gen aktiv annehmen. Gerade auch im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen 2020 brauchen wir Personen, die bereit sind, sich aktiv für das Gemeinwohl zu engagieren. Ich hoffe auch du bist mit dabei und unterstützt die Gemeinde Doren in der laufenden Entwicklung in die Zukunft der nächsten Jahre.

Wie anfangs erwähnt, sind ein wertschätzender Umgang, gute Zusammenarbeit und Engagement die wichtigsten Erfolgsfaktoren für ein gutes Gelingen in unserer Gemeinde. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen, die im Sinne der Gemeinschaft denken,

bei allen Funktionären und Mitgliedern unserer Ortsvereine für ihren Einsatz und bei allen "kleinen" meist "unsichtbaren" Helfern. Die kostbarsten Geschenke, die Menschen sich machen können, sind aufeinander zugehen, einander respektieren, dem anderen zuhören und sich in die Arme nehmen und „Herzenswärme“ schenken. In diesem Sinne wünsche ich euch allen besinnliche und frohe Weihnachten, Gesundheit und Frieden für das Jahr 2020.

**Bürgermeister Guido Flatz**

### Stell dir vor es sind Wahlen ... und alle gehen hin!

Alle Informationen zu den Vorwahlen für die Gemeinderatswahlen 2020 werden Anfang Jänner per Post zugestellt. Der amtliche Wahltermin ist der 15. März 2020. Für eine positive Zukunft für unsere Gemeinde ist es wichtig, dass möglichst viele Bürger sich an der Wahl beteiligen. Im Sinne einer praktizierten Demokratie, wird es dazu auch in gewohnter Manier vom 17. bis 19. Jänner eine Vorwahl geben.



### Zwanzig Jahre im Einsatz für die Senioren

Luise Vögel und Erna Giselbrecht organisieren seit nunmehr zwanzig Jahren die Ausfahrt für Senioren. Was als Idee für pflegende Angehörige gestartet hatte, hat sich schnell umgedreht und so werden jeden Monat die SeniorInnen von ehrenamtlichen Chauffeurs zu Hause abgeholt. Dabei geht es in die benachbarten Orte des Bregenzerwaldes und des Allgäus und endet jeweils im Cafe/Restaurant Rose mit einem Abendessen, bevor es wieder sicher nach Hause geht. Anfang Dezember bedankte sich neben dem Hl. Nikolaus auch Bgm. Guido Flatz bei Erna und Luise für die engagierte Arbeit.

### Zukunftssicherung - Wasserversorgung

Die im Frühjahr, in der Parzelle Rotach begonnenen Grabungsarbeiten für den Trinkwassernetzverbund konnten Ende September mit dem Zusammenschluss bei der Wassergenossenschaft Thal in der Parzelle Au abgeschlossen werden. Den durch Klimawandel und demografische Veränderungen in den nächsten Jahren zu erwartenden Engpässen im Trinkwasserbereich, kann mit diesem „zweiten Standbein“ nun gelassener entgegen gesehen werden. Auch konnten die Parzellen Rotach, Standbach und Schöninggrund mit Trinkwasser versorgt, sowie die Löschwasserversorgung durch zwei zusätzliche Hydranten wesentlich verbessert werden. Ein besonderen Dank gilt den Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen, der Planungsfirma Rudhardt | Gasser | Pfefferkorn, sowie der bauausführenden Firma Erich Moosbrugger, die auch die unvorhersehbaren Herausforderungen mit Bravour gemeistert hat.

### Detail am Rande:

Auf Grund von dringenden Wartungsarbeiten am Tiefbrunnen, wurden die Parzellen Fahl und Au in der Gemeinde Thal mit Trink- und Löschwasser aus Doren versorgt.



Übergabeschacht Standbach

Bericht von Marianne Klopfer  
2. und letzter Teil der Erläuterung der Flurnamen unserer Gemeinde  
Quelle: Gespräch mit Werner Vogt

## Die SPURENsuche...

### Bedeutung der Flurnamen von Doren

Vor vielen Jahren – einige mögen sich vielleicht noch daran erinnern – lud Werner Vogt zu einem geschichtlichen Rundgang durch die verschiedenen Parzellen von Doren. Dabei erklärte er die Bedeutungen der einzelnen (teilweise schon veralteten) Flurnamen des Dorfes. Oft gehen die Flurbezeichnungen auf die Namen oder (Handwerks)berufe der einstigen Siedler dort zurück.

#### Sulz

Hier siedelten zuerst Mönche des Klosters Mehrerau. Weil es sehr einsam war, hätten sie den Ort „solitudo“ benannt, aus dem später eingedeutscht „Sulz“ entstanden sei. Andere erzählen, der erste Siedler Hans Haberstroh (Nähe des heutigen Anwesens N<sup>o</sup> 71), damals Lehensbauer und Jäger des Klosters Mehrerau, habe Wildfleisch für die Klosterküche beschafft und bei

seinen genauen Beobachtungen gesehen, dass sich das Wild gerne vor salzhaltigen Sandsteinfelsen („Sulza“) ernährt. Oberhalb von Sulz (eine Wegstunde aufwärts in nord-östlicher Richtung) habe Haberstroh ein großes Weidegebiet besessen und als Bergalpe bewirtschaftet. Dieses Gebiet wurde von ihm damals „Sulzberg“ benannt.

#### Beanzamaagrund

Beanza = armer Mann, der früher die Binsen (Ränder der Felder) ausmähen musste.

#### Strichgründel / Strichgrindel

Bezeichnet eine Schneise (einen Strich), wo besondere Hölzer für den Bau von Mühlen und anderen Gebäuden wuchsen.

#### Nellenburg

Größere Besitzung einer Gräfin von Hohenegg-Nellenburg, auch Elisabeth von Montfort (1390 – 1457) genannt. Zu diesem Bereich gehörten auch die Bozenau und Rohrhalden, zusätzlich auf der Langenegger Seite der Königswald und die zinsfreien Reichsgüter „Reute“ genannt. An der Nellenburg stand

niemals, wie in einigen Karten falsch eingezeichnet, eine Burg oder ähnliches.

#### Guggoien

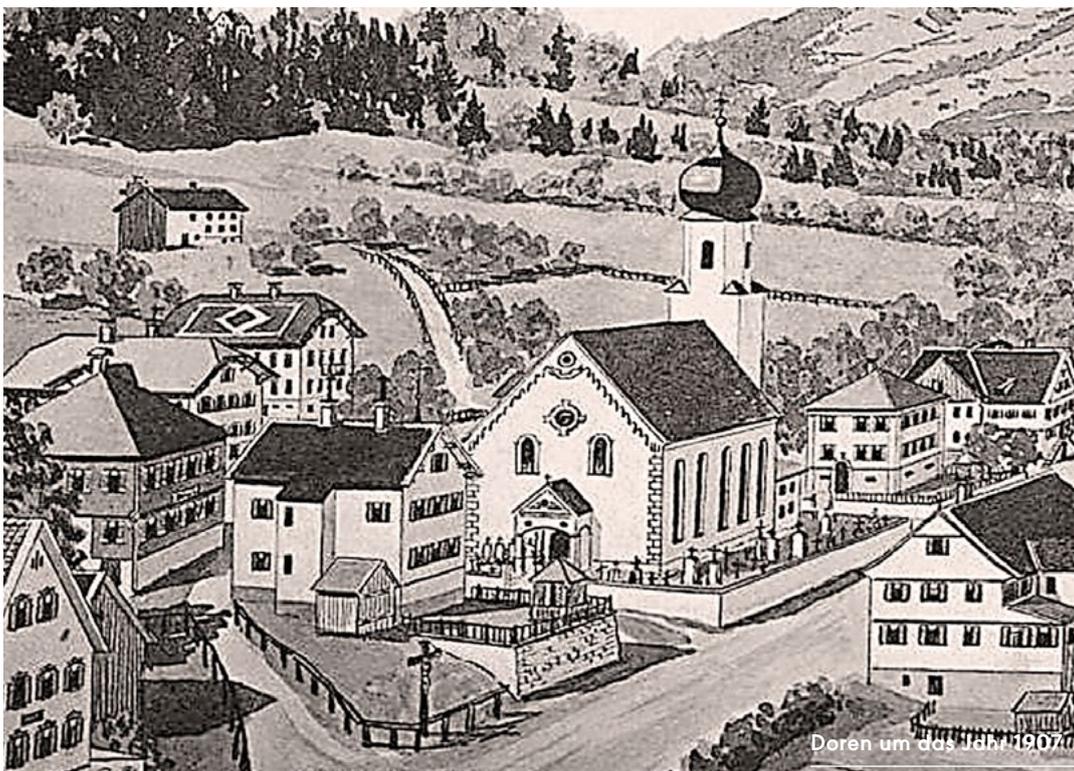
Felsvorsprünge, kleine „Täler zwischen plattigen Felsschichten der jüngeren Meeresmolasse“. Darin hauste und schrie sehr gern der Kuckuck („gugger“)

#### Hemmesen

Hat den Namen vom alten Vornamen „Hemess“ (Hemmer, Hemmann, Hemmes, Hemming), Hemmes (Singular), Hemmesen (Plural) (Deutsches Namenlexikon – Familien- und Vornamen, Hans Bahlow, Gondrom Verlag 1988, Hamburg, Seite 227)

#### Steckenloch

Bereich zwischen Bozenau und Brenden. Hier wurden auf Bestellung die ca. 2,60 m langen Rebstecken aus Holzstämmen herausgeschlagen. Diese dienten zum Anbinden der Reben in den Weinbergen rund um Bregenz. In den vergangenen Jahrhunderten wurden die Rebstecken gebündelt und auf dem Wasserweg der Bregenzerach zum Bodensee geflößt. Von 1902 an besorgte den Transport das Wälderbähnle.



## Bürgerschützen - 70 Jahre beim Verein

**70 Jahre alt zu werden ist schon ein Glück, dass nicht jedem beschieden ist.  
70 Jahre aktiv einem Verein die Treue zu halten, sucht seinesgleichen.**

**Zugsführer-Hornist Josef Hagspiel** wurde dafür beim diesjährigen Fronleichnams-Traditionsabend im Saal gebührend geehrt. Josef wurde als jüngstes von 4 Kindern 1933 in Doren geboren, wo er auch von 1939 bis 1947 die Schule besuchte. Seine Kindheit war allerdings nicht nur unbekümmert.



*Hauptmann Artur Österle gratuliert Hagspiel Josef zu 70 Jahren bei der Bürgerschützenkompanie Doren*

Wie es vielen anderen Familien zu dieser Zeit widerfuhr, die um einen Sohn trauerten, so verlor er seinen älteren Bruder Otto im Zweiten Weltkrieg.

Geprägt von dieser Zeit musste Josef schon früh in der elterlichen Schreinerei mitarbeiten, wodurch auch seine spätere Laufbahn entschieden wurde.

Mit großer Freude machte er in Dornbirn die Tischlerlehre, um dann 1960 eine eigene, neu erbaute Tischlerei zu eröffnen. Diese führte er bis zu seiner Pensionierung und übergab sie 1993 an seinen Sohn Stefan. In jungen Jahren war der sportliche Josef gerne und viel in Sulzberg unterwegs, wo er auch seine große Liebe, Hildegard kennen lernte. 1959 wurde geheiratet, aus der Ehe gingen 5 Kinder hervor, wobei das älteste Kind bedauerlicherweise früh starb. Die liebevolle und harmonische Zweisamkeit endete leider durch die schwere Krankheit von Hildegard, die er 2001 zu Grabe tragen musste, viel zu früh. In dieser schweren Zeit waren seine Familie, die Arbeit in der Werkstatt, der Sport und auch die Bürgerschützen eine wichtige und hilfreiche Stütze.

Voller Leidenschaft begleiteten Josef und Wendelin schon damals als Hornisten die Kompanie bei jeder Ausrückung. Die Beiden übergaben dieses für sie so begeisternde Amt 1995 an ihre Nachfolger Egon und Frank.

Josef ist bis heute ein aktives Mitglied und nach Möglichkeit bei jeder Probe und Ausrückung dabei.

**Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die wegweisende Vereinsarbeit bei Josef bedanken und wünschen ihm noch viele Jahre in bester Gesundheit!**

### **Kaisers Geburtstag – und die Bürgerschützen sind dabei!**

Um den 18. August steht Bad Ischl ganz im Zeichen Kaiser Franz Josef des Ersten. Da geht es alljährlich ab in die „gute alte Zeit“, die Kaiserzeit. Jedes Jahr wird in Bad Ischl der Geburtstag von Kaiser Franz Josef groß gefeiert.

Fällt der Ehrentag auf einen Sonntag, dann nützen die Bürgerschützen die Gelegenheit, und machen einen Ausflug zum Fest des „obersten Befehlshabers“.

Bereits am Vortag wird der rote Teppich ausgerollt. An diesem Tag ist jeder Gast ein "Kaiser".

Die Stadt ist für den Verkehr komplett gesperrt und lädt zum Flanieren ein.

Wir nutzten den Samstag für die Anreise, an dem wir uns schon in der Früh trafen, um mit dem Bus über Salzburg nach Bad Ischl zu fahren. Am Abend beschritten auch wir den 2,5 km langen Teppich, der durch die beschaulichen Gassen von Ischl führt.

### **Nostalgie pur**

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Kaisermesse am 18. August. Sämtliche Regimenter der ehemaligen k. & k. Monarchie nehmen Aufstellung, Uniformen wohin das Auge blickt – man fühlt sich in die Monarchie zurückversetzt!



Dorer Bürgerschützen vor dem Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl



Kleider und Uniformen wie zu Kaisers Zeiten

Im Anschluss an die Messe marschieren die Regimenter, angeführt von der Bürgermusik Bad Ischl, zur Kaiservilla, um dort seiner kaiserlichen Hoheit Erzherzog Markus Salvator von Habsburg Lothringen durch eine Salve die Ehre zu erweisen. Hier waren unsere Hornisten ein Hingucker der besonderen Art.

**Der Ausflug war auf jeden Fall ein Höhepunkt dieses Jahres und eine vorzügliche Möglichkeit uns auch außerhalb der Anlässe im Dorf zu präsentieren.**



Unsere Hornisten Frank und Egon

## Das große Brennen - der Achhof



Viele kennen den Achhof unter diesem Namen noch nicht. Das 1953 nach einem Brand neu errichtete Bauernhaus liegt direkt in der Flussbiegung zwischen Weissachbrücke und Bahnhof Bozenau in der Parzelle Rohrhalden.



Achhof-Brennerei Rohrhalden 134

Marion und Christian Ammering erwarben die Liegenschaft 2013 und erfüllten sich bald den Traum einer eigenen Brennerei. Deshalb musste auch ein Name für den Betrieb gefunden werden. „Achhof“ sagt eigentlich alles.

2017 wurde die Verschlussbrennerei in Form eines 150 Liter Brennkessels eingerichtet und angemeldet. Dieser 35 Jahre alte Brennkessel hat übrigens eine besondere Geschichte: Er gehörte anfangs keinem geringeren als dem leider verstorbenen Karl Huber Gasser, einem legendären Wegbereiter der Edelbrände. Sein Bild hängt zum Andenken in der Brennerei.

Der Achhof wird extensiv und schonend bewirtschaftet, um eine vielfältige Flora und Fauna zu garantieren. Die Streuobstwiesen, Felder und Wälder bringen so manchen Rohstoff für die eigenen Brände und Spirituosen hervor. Aus der eigenen Hausquelle sprudelt weiches, sauberes Brennwasser.

Christian Ammering, Jahrgang 1966, hatte schon ein paar Jahre Erfahrung mit der Whiskyherstellung. Er war 2011 unter den Pionieren der Vorarlberger Malt Whisky Enthusiasten dabei und experimentierte mit heimischem Getreidemalz sowie Importen von der britischen Insel. Jetzt lagern bereits mehrere Jahrgänge in Holzfässern, um zu reifen und einen eigenen Charakter zu bilden. Mancher Whisky bekommt am Ende der Lagerzeit noch einen "Ausbau" in einem frisch geleerten Sherry-, Port- oder sonstigen Süßweinfass.

Reine Obstbrände sucht man in der Achhof Brennerei vergebens. "Edelbrände produzieren bereits sehr viele Brenner im Land, die oft jahrzehntelange Erfahrung darin haben. Meine Interessen liegen im Bereich Malt Whisky, Gin und Rum." sagt Christian. Und er machte gleich Nägel mit Köpfen: Nach mehreren Fortbildungskursen und dem Ablegen einer Prüfung vor der schottischen Whisky Association bekam er das Recht, sich "Whisky Ambassador" zu nennen. Daneben trägt er den Titel "Gin Ambassador".



**GIN  
AMBASSADOR**

Zertifikat der schottischen Whisky Ambassador Ltd

**Apropos Gin:** Das wieder in Mode gekommene Getränk wird im Achhof unter dem Markennamen Pussycat nach dem London Dry Gin Verfahren destilliert. Dazu kommen Spezialitäten wie der Sloe-Gin, der mit eigenen, handgepflückten Schlehen vom Achhof verfeinert wird und der Woodpecker, ein im Eichenfass gelagerter Gin, der sich unter Kennern einen Namen als pur zu trinkender Solodrink gemacht hat.

Zusammen mit Ehefrau Marion wurden die Rezepte erarbeitet, denn beim Gin gibt es mehr als hundert mögliche Zutaten, die "Botanicals" genannt werden. Die Bandbreite des Geschmacks ist also enorm und es will jede Zutat gut gewählt werden um ein ausgewogenes Aroma zu erreichen. So duftet es im Achhof dann oft nach Wacholder, Koriander, Ingwer und anderen exotischen Gewürzen.



Botanicals – die Zutaten für den GIN

Zum Abfüllen, Verschließen und Etikettieren der Flaschen - alles in Handarbeit - sitzt die Familie dann immer wieder mal ein paar Stunden in der gemütlichen Brennerei, dem ehemaligen Kuhstall des Hofes.

Ein spannendes Projekt ist auch der Rum, der in Zusammenarbeit mit der „Brender Brennerei“ von Walter Sinz gebrannt wurde - aus einem Container Zuckerrohrmelasse, der über Tirol und Hamburg aus Indien importiert wurde. In ein paar Jahren wird man sagen können, ob das Experiment gelungen ist, bis dahin reift der junge Spirit noch in einem Jamaika-Rumfass.

Die Produkte aus der Achhof-Brennerei gibt es in Kramers Spar, dem Spirituosenfachhandel, in der Gastronomie und auch direkt. Gerne öffnet Familie Ammering die Tore für Besichtigungen und Verkostungen - feste Öffnungszeiten gibt es jedoch nicht, es wird telefonische Voranmeldung empfohlen.

**Kontakt:**

Achhof-Brennerei Ammering Christian,  
Rohrhalden 134  
M 0664 4328153  
www.achhof.at

Um all diese Produkte erzeugen zu können, ist das normale Abfindungsbrennrecht nicht ausreichend. Dieses erlaubt nur die Verwertung von eigenem Obst und verbietet den Einsatz von Getreide und den Zukauf von Rohstoffen. Deshalb produziert man im Achhof unter "Zollverschluss", genauer gesagt in einer "Verschlussbrennerei mit eingeschränkter Anlagensicherung", wie es offiziell heißt. Das erfor-



Die Brennerei

dert, dass der Finanzbeamte vom Zollamt Wolfurt nach jeder Alkoholerzeugung in die Brennerei kommt und den Alkoholgehalt sowie die Menge feststellt.



Gin Ambassador Christian Ammering

## Gemeindesaal Doren

Das Jahr neigt sich nun langsam dem Ende zu. Inzwischen ist es ein Jahr her, dass sich die Gemeinde dazu entschlossen hat, den GEMEINDESAAL selbst zu übernehmen. Ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr liegt damit hinter uns. Mit 30 Veranstaltungen und über 70 Proben war der Gemeindesaal gut gebucht. Unter anderem wurde der Bregenzerwälder Schützenfest, die Eröffnung der Naturparkschule, das Theater „vier nach 40“, sowie der Unterhaltungsabend des Musikverein Doren im Gemeindesaal veranstaltet, um nur ein paar Highlights zu nennen.



### Auch für das nächste Jahr sind schon zahlreiche Veranstaltungen fixiert:

- 26.01.2020 Narrenfrühschoppen
- 06.02.2020 Die Kammer kommt in die Region
- 18.02.2020 Treffpunkt Landeshauptmann
- 21.02.2020 Feuerwehrball
- 22.02.2020 Faschingsumzug
- 21.03.2020 Kabarett „Nie mehr Schule“ von Stefan Vögel

### Rauchverbot

Nach langem hin und her und wie bereits in den Medien ausführlich debattiert wurde, ist das generelle Rauchverbot in der Gastronomie seit 01.11.2019 in Kraft getreten. Das bedeutet, dass nun auch im gesamten GEMEINDESAAL, einschließlich der ARGE-Bar, Schluss mit dem Rauchen ist. Das Rauchverbot ist auch in der neuen Benützungsverordnung des Saales verankert.

### Naturpark Metzgerei Nagelfluhkette

Sehr stolz sind wir auf die neue Zusammenarbeit mit der Naturpark Metzgerei Nagelfluhkette. Die Genossenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, eine gerechte Entlohnung der Landwirte und das Tierwohl zu verbinden.

Durch die Eröffnung des neuen Verkaufsladens in Hittisau und der Anschaffung eines Verkaufsmobils wurde eine Produktionsküche in der Umgebung gesucht. Mit der Küche des GEMEINDESAALS wurde für beide Seiten eine gute Lösung gefunden. Hier werden zwei bis dreimal pro Woche Halbfertigprodukte im Glas wie z.B. Rindsgulasch, Kalbsbeuschel, Gerstensuppe usw. zubereitet.

**Das Team des GEMEINDESAALS möchte sich recht herzlich bei all jenen bedanken, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben und dem neuen Konzept eine Chance gegeben haben. Auf eine tolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2020!**

### Ein Weihnachtswunder für drei

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest findet am 22.12.2019 ab 15 Uhr im GEMEINDESAAL DOREN das Familientheater „Ein Weihnachtswunder für drei“ statt. Eine tolle Geschichte nach einem Bilderbuch von Anette Langen, in der es um Freundschaft und um die große Suche nach einem Wunder geht. Karten können unter der Nummer 0664 1300982 reserviert werden.

Auf einen schönen Nachmittag freut sich das Team vom GEMEINDESAAL DOREN.

Weil das pieksige Stachelschwein keine Freunde findet, beschließt es auf Wanderschaft zu gehen. Auf der Suche nach dem großen Wunder, vom dem ein Kamel erzählt hat, trifft es den kleinen Angsthasen und den listigen Flunkerfuchs. Dieses seltsame Trio folgt nun dem hellen Stern, der sich seit Kurzem am Himmel zeigt und der sie, ohne ihr Wissen, nach Bethlehem führt. Auf ihrer Reise lauern Gefahren, welche die drei gemeinsam bestehen und am Ende das finden, wonach sie sich am meisten gesehnt haben - Geborgenheit und Freunde.

Figuren, Ausstattung und Spiel: Veronika Degler

Regie: Günther Baldauf

Dauer: 45 Minuten

Für Kinder von vier bis zehn Jahren geeignet



## Familienverband Doren / Eltern-Kind-Treff / Elternberatung

**Wir sind sechs motivierte Mama's, die sich zusammengeschlossen haben um sich für die Wünsche und Bedürfnisse der Dorener Familien einzusetzen.**

Mit unseren Veranstaltungen wollen wir Familien in unserer Gemeinde erreichen und deren Interessen vertreten. Unsere Idee ist es, ausgewählte Aktionen - die wirklich gewünscht werden - umzusetzen. Dabei lautet unsere Devise ganz klar: "Qualität vor Quantität".

### Das machen wir

An Ideen mag es nicht fehlen. Im November hat bereits ein Vortrag zum Thema "Tipps und Tricks im Alltag mit Kindern" stattgefunden. Das nächste Projekt, welches wir heuer noch umsetzen werden, ist eine „Kindermette“. Familien sollen erstmals die Möglichkeit haben, sich in Doren auf das weihnachtliche Fest einzustimmen. Ottmar Krämer, Sabine und Robert Österle werden die besinnliche Feier festlich umrahmen. Wir freuen uns sehr darauf und möchten uns schon jetzt bei allen Mitwirkenden und allen Helfern im Hintergrund bedanken.

### Und wir haben noch viel mehr vor.

Bei guter Schneelage eröffnen wir einen "Rodelbühl", der Treffpunkt für Jung und Alt, Klein und Groß sein wird. Weiters geplant sind ein Väter-Projekt und ein Kinder-Schwimmkurs im Frühjahr.

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf der Gemeinde-Homepage

## Eltern-Kind-Treff

**"Glück ist ein Kinderlachen im Zauber von Kerzenlicht."  
(Monika Minder)**

Wir wünschen euch Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage im Kreise eurer Liebsten. Lasst das alte Jahr gemütlich ausklingen und startet gesund ins Neue.  
Im Dezember findet kein Eltern-Kind-Treff statt.

### Termine:

DI 28. 01. 2020, DO. 25. 02. 2020, DI. 31. 03. 2020  
jeweils um 15 Uhr im Kinderbetreuungsraum

### Infos und Auskünfte

Ines Baldauf, 0664/849 22 38  
Teresa Feurle, 0664/537 88 47



v.l.n.r. Anja Österle, Raphaela Boch, Claudia Baldauf, Anja Wolf, Petra Böhler, Ines Baldauf

www.doren.at zu finden. Weitere Ideen und Anregungen können jederzeit bei uns angebracht werden. Wir freuen uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit vielen interessierten Familien!

### Sei auch du ein Teil von uns!

Anmeldeformulare für den Familienverband liegen im Gemeindeamt auf.

Euer Dorener Familienverband

### Kindermette in Doren:

am 24.12.2019 um 15:30 Uhr  
in der Moos-Kapelle



## Connexia Elternberatung

Das Angebot der Elternberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr. Die Beratung erfolgt vertraulich in einem persönlichen Gespräch zur ganzheitlichen Entwicklung des Kindes. Während den Öffnungszeiten können die Eltern uns kostenlos und ohne Voranmeldung besuchen. Gerne kann auch ein Termin für ein Erstgespräch vereinbart werden.

### Die nächsten Elternberatungstermine:

07. 01. 2020, 11. 02. 2020, 10. 03. 2020  
jeweils von 9 bis 10 Uhr im Unser KleinWien

### Elternberaterin Brigitte Bereuter

M 0664/2352590  
www.eltern.care

## Kinderbetreuung Schatzkiste



*Gemeinsam legen wir Zweige und Kerzen in eine Schale und gestalten so unseren eigenen Adventskranz!*

In der Kinderbetreuung Schatzkiste werden derzeit 12 Kinder von 2 - 4 Jahren an 5 Wochentagen betreut. Nach der Eingewöhnungsphase bleibt jetzt Zeit fürs Werken, Bauen, Nüsse knacken und fürs Kochen ...

Aus dem im „eigenen Garten“ gepflanzten Randig wurde gemeinsam ein leckerer Aufstrich hergestellt, der beim Jausebuffet auch fürs Auge etwas her-machte! In der

Kinderbetreuung knüpfen die Kinder zwischen-menschliche Kontakte, üben praktische Fertigkeiten des täglichen Lebens und erwerben soziale Kompe-tenzen. Das Kind und seine Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt. Vom 24. Dezember bis zum 6. Jänner bleibt die Schatzkiste geschlossen.



## Kindergarten



### Adventszeit im Kindergarten

Die Vorbereitungen in der Adventszeit auf Weihnachten hin sind im Kindergarten in vollem Gange. Die Kinder sind fleißig am Basteln und treffen sich jeden Tag im Kreis rund um den Adventskranz um zu singen. Auch der Nikolaus hat den Kindern einen Sack im Wald hinterlassen und so konnten die Kinder eine leckere Nikolo-Jause genießen.



Was für Naschereien finden sich wohl in diesem Nikolo-Sack?

---

**In diesem Sinne wünschen wir euch allen  
frohe Weihnachten!**

---



Die Vorfreude bei den Kindern auf Weihnachten ist groß.

## Volksschule Doren

### Weihnachtliche Schuhkartons

Einen ganzen Berg bunt verpackter Geschenkkartons, genau 34 Stück, sowie 230 € an Spendengeldern sammelten wir heuer für bedürftige Kinder in Osteuropa. Kindergartenkinder, Volksschüler und auch Privatpersonen aus Doren haben sich wieder an der schönen Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt und mit viel Liebe die Schuhkartons befüllt und eingepackt.

Im Namen der vielen beschenkten Kinder sagen wir ein herzliches Dankeschön.



### Vom Projekt zur Institution

In diesem Jahr ist die Finanzierung der Naturparkschulen über europäische Fördertöpfe planmäßig ausgelaufen und die Gemeinden, der Landkreis Oberallgäu sowie das Land Vorarlberg haben sich bereit erklärt, diesen Part zu übernehmen. Die Regionen finanzieren nun die acht Naturparkschulen selbst.

Das Konzept der Naturparkschulen ist somit dauerhaft in den acht Grundschulen in Immenstadt, Blaichach, Fischen-Ofterschwang, Oberstaufen sowie auf österreichischer Seite in den Grundschulen von Hittisau, Sibratsgfall, Lingenau und Doren verankert. Am 27. November haben die Schulen und Schulträger und der Naturpark Nagelfluhkette eine sogenannte Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Damit wandeln sich die Naturparkschulen vom Projekt zur Institution.

Ein wichtiger Schritt für den Naturpark Nagelfluhkette und die Schulen.

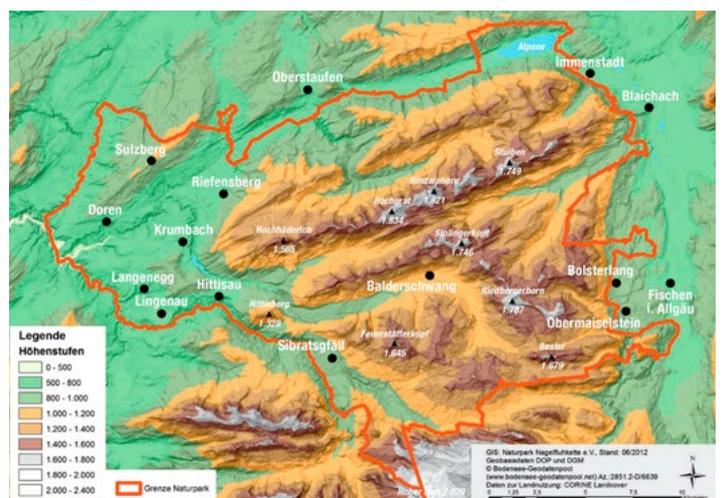


Bürgermeister Guido Flatz, Naturpark Projektmanagerin Sonja Hatt, Dir. Andreas Sutterlüty bei der Übergabe der Plakette in der Nagelfluh-Lounge in Oberstaufener.

### Doren als Teil des Naturparks

Der Naturpark Nagelfluhkette ist 405 Quadratkilometer groß und bislang der einzige grenzüberschreitende Naturpark zwischen Deutschland und Österreich. Das Gebiet umfasst 15 Gemeinden und 13.000 Menschen. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Alpseehaus in Immenstadt.

Zu den Aufgaben des Naturparks zählen Umweltbildung, nachhaltiger Tourismus, Natur- und Landschaftsschutz sowie die Regionalentwicklung. Der Naturpark Nagelfluhkette ist ein gemeinnütziger Verein. Dabei setzen sich die Mitglieder und die Vorstandschaft aus den Naturparkgemeinden zusammen. Pro Jahr finden in den 15 Naturparkgemeinden mehr als 165 Aktionen und Exkursionen statt.



## Volksschule Doren



### Ein Plädoyer für´s Vorlesen

Die aktuelle Vorlesestudie 2019 der „Stiftung Lesen“, der Wochenzeitschrift „Die Zeit“ und der „Deutschen Bahn Stiftung“ erhebt seit 2007 jährlich die wichtigsten Fakten rund um das Thema Vorlesen in Deutschland. Befragt wurden 700 Eltern von Kindern im Alter von zwei bis acht Jahren.

#### Die wichtigsten Fakten, die wohl auch in ähnlicher Form für Österreich gelten:

- > Nur 68% der Eltern lesen ihren Kindern regelmäßig vor.
- > Dementsprechend lesen rund 32% aller Eltern ihren Kindern im Vorlesealter von zwei bis acht Jahren zu selten oder nie vor.
- > Die Studie hat zudem herausgefunden, dass berufstätige Mütter mehr vorlesen, als nicht berufstätige. Im Vergleich lesen 27% berufstätiger Mütter zu selten vor, bei den nicht berufstätigen sind es 39%.
- > Väter widmen sich weiterhin zu wenig dem Vorlesen, 58% von ihnen lesen selten oder nie vor.

Die Studie kommt zum Ergebnis, dass der Anteil der Eltern, die zu wenig vorlesen, nicht geringer wird. Und das trotz zahlreicher Maßnahmen und Angebote.

Die AutorInnen empfehlen, dass in jeder Familie zumindest 15 Minuten am Tag vorgelesen werden sollte.

#### Der positive Effekt des Vorlesens auf die Entwicklung von Kindern ist wissenschaftlich erwiesen:

Kinder, denen viel vorgelesen wird, haben einen größeren Wortschatz, eine deutlichere Aussprache, eine größere sprachliche Ausdrucksfähigkeit, können sich länger konzentrieren, haben mehr Fantasie sowie Empathie und lernen selbst wesentlich schneller und leichter lesen!

Mit der bestens ausgestatteten Bücherei „Unser KleinWien“ sollten die Zahlen in Doren hoffentlich ganz anders aussehen...

Wir laden alle Familien in Doren ein, das Angebot der Bücherei zu nützen. Vorlesezeit ist gut investierte Zeit im Hinblick auf den späteren (nicht nur schulischen) Erfolg eurer Sprösslinge. Dazu gehört auch schon das gemeinsame Betrachten und Erzählen von Bilderbüchern mit den Aller kleinsten. Es ist nie zu früh, mit dem Vorlesen anzufangen!

Dir. Andreas Sutterlüty / Das Büchereiteam „Unser KleinWien“

## Talenteschule Doren

### Schnuppertage

Im Herbst fanden wieder die beliebten Schnuppertage für die Viertklässler statt. In verschiedensten Betrieben und Einrichtungen, konnten die Schüler zum ersten Mal etwas Arbeitsluft schnuppern.

### Elternsprechtag

Der Elternsprechtag bot wieder einen passenden Rahmen für eine tolle Buchausstellung, die von vielen Eltern rege in Anspruch genommen wurde. Auch das Fach Schatzkiste Natur bot tolle selbstgemachte Produkte zum Verkauf. Ein von Schülern schön geschmückter Christbaum rundete die vorweihnachtliche Atmosphäre ab.



Tina Vögel im Büro



Philipp Trieb beim Stand von "Schatzkiste Natur"



Fabian Hagspiel bei Motobike

## FC Baldauf Doren

### René Schedler kehrt zurück

Nach einem versöhnlichen Abschluss der Herbstsaison mit vier Punkten aus den letzten beiden Spielen unter Interimcoach Marc Eggenberger können wir eine weitere erfreuliche Nachricht verkünden: René Schedler kommt zurück nach Doren! Nach über zwölf Jahren in Diensten des FC Bizau kehrt der Mittelfeld-Allrounder in der Winterpause von seinem langjährigen Fußball-Arbeitgeber zurück zum FC Baldauf Doren.

### Neuer Trainer zur Rückrunde

Interimstrainer Marc Eggenberger konnte auch über die Herbstsaison hinaus an den Verein gebunden werden – in der Winterpause übernahm der junge Übungsleiter erneut die vakante Trainerposition. Wir wünschen insbesondere Marc und René viel Erfolg in den neuen Rollen und natürlich auch dem gesamten Team eine erfolgreiche und verletzungsfreie Frühjahrssaison.

### Bambini-Fußballtraining

Ab einem Alter von vier Jahren bietet der FC Baldauf Doren auch den Jüngsten schon die Möglichkeit, sich mit einer sinnvollen Freizeitaktivität zu beschäftigen und ihnen dadurch die Faszination am Fußballsport schon im jungen Alter näher zu bringen. Das regelmäßige Ballsport-Kennenlernen findet immer montags von 17 - 18 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren statt. Bitte bei Interesse einfach vorbeikommen oder mit Raphaela Boch in Kontakt treten.

### Hallenmasters 2019/2020

Auch in diesem Winter ist die Kampfmannschaft des FC Baldauf Doren wieder beim Hallenmasters in Wolfurt vertreten. Wir spielten bereits am 18. Dezember um den Aufstieg aus der Masters-Vorrunde in das Vorrunden-Aufstiegssturnier, das vom 21. bis 22. Dezember stattfinden wird.

### Mädchen Hallenturnier

Der FC Baldauf Doren veranstaltet am 11. Jänner 2020 erstmals ein Hallenturnier nur für Mädchen in der Talenteschule Doren. Ausgetragen wird das Turnier in den

Alterskategorien U13 und U18. Das Hallenturnier für die U13-Mädchen beginnt um 10 Uhr, bevor die U18-Mädchen ab 13 Uhr an der Reihe sind. Abgerundet wird das Mädchenturnier von den Ü30-Altherren, für die wir ab 16 Uhr ebenfalls noch ein Fußballturnier austragen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die SpielerInnen freuen sich auf möglichst viel Unterstützung durch Schlachtenbummler, also kommt alle vorbei und feuert unsere Teams an.

### Preisjassen 2019/20

Traditionell startet das „Große FC Baldauf Doren-Preisjassen“ heuer wieder in der Vorweihnachtszeit. Dabei kann wie üblich wann, wo und so oft man will dafür gejasst werden. Spielscheine erhaltet ihr in allen Gaststätten der Gemeinde Doren; Infos und weitere Spielscheine auf [www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at).

Die ausgefüllten Spielscheine können fortlaufend zu den Öffnungszeiten im Café Restaurant Rose abgegeben und abgerechnet werden. Neben einem Reisegutschein, Smart-TV-Gerät und einem Schlafsofa gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Grillfest für 15 Personen und viele, weitere tolle Preise zu gewinnen. Bis spätestens zum 29. Februar 2020 um 19 Uhr müssen die Spielscheine bei der Abschlussver-




staltung, die ebenfalls im Café Restaurant Rose stattfinden wird, abgegeben worden sein. Direkt im Anschluss findet die Preisverleihung statt. Wir freuen uns über euer zahlreiches Mitjassen und wünschen einen zünftigen Jass.

Mehr Infos gibt's wie immer unter [www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at).

## Feuerwehr

### Grundreinigung und Instandhaltung Feuerwehrhaus

Die alljährliche Grundreinigung des Feuerwehrhauses ist in diesem Jahr etwas umfangreicher ausgefallen.

Neben den üblichen Reinigungsarbeiten an den Fenstern sowie in allen Räumlichkeiten des Gebäudes wurden in diesem Jahr auch einige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Dabei wurden der Schulungsraum, der Bereitschaftsraum, der Funkraum, die Eingangsbereiche und der Atemschutzraum neu gestrichen, neue Lagermöglichkeiten geschaffen und defekte Gerätschaften repariert. Insgesamt waren an diesem Putztag 38 Kameraden in rund 190 Stunden mit Putzlappen, Staubsauger und Co. unterwegs, um dem Feuerwehrhaus zu neuem Glanz zu verhelfen.

Aufgrund eines Schadens in der Unterkonstruktion, der nun ausgebessert wurde, mussten auch die Scheiben auf der Südseite ausgetauscht werden. Die Restarbeiten erfolgen im Frühjahr.

### Feuerwehrball 2020

Am 21. Februar 2020 laden wir euch gerne wieder zu einer besonderen Veranstaltung in den Dorener Gemeindesaal. Näheres zur Veranstaltung werden wir euch gerne frühzeitig über unsere Homepage zukommen lassen.



### Unterschätztes Risiko: Brandgefahr in der Weihnachtszeit

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen, neben jedweder Hektik des Alltags, auch eine Zeit der Besinnlichkeit. Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventsgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken. Dazu gehören zweifelsohne das wärmende Licht von Wachskerzen an Adventskränzen am Küchen- oder Wohnzimmer Tisch, das Entzünden von Teelichtern, wie auch der Kerzenschein am Christbaum am Heiligen Abend.

### Tipps zur Brandverhütung

- Lassen Sie brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt
- Nichtbrennbare Unterlagen verwenden
- Kränze nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen
- Trockenes Grün auswechseln
- Christbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und feucht halten
- Kerzen nie ganz abbrennen lassen - rechtzeitig auswechseln
- Baumschmuck im Abstand zu den Kerzen anbringen
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben



**Trotz aller Warnungen kommt es jedes Jahr an Weihnachten verstärkt zu Zimmer- und Wohnungsbränden.**

**Meist entstehen solche Brände aus Unachtsamkeit und unsachgemäßem Umgang mit Kerzen.**

## Musikverein



### Silvesterblasen

Auch in diesem Jahr werden wir Musikantinnen und Musikanten das musikalische Jahr gemeinsam ausklingen lassen, jedoch nicht wie gewohnt an Silvester, sondern am Sonntag, den 29.12.2019.

Der Gottesdienst wird von uns mitgestaltet und im Anschluss, je nach Witterung, gibt es auf dem Dorfplatz den einen oder anderen Marsch zu hören. Danach werden wir uns auf den Weg machen um die Wirtshäuser zu besuchen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn viele DorenerInnen, Ehrenmitglieder und Freunde der Blasmusik mit uns das Jahr auf diese Weise ausklingen lassen. Für reichlich Unterhaltung, Spaß und Musik werden wir Musikantinnen und Musikanten sorgen.

**An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Freunden, HelferInnen und GönnerInnen, für die wertvolle Unterstützung während des vergangenen Jahres und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.**



### Rückblick Unterhaltungsabend

Für uns Musikantinnen und Musikanten war der Unterhaltungsabend am 23. November 2019 etwas ganz Besonderes. So war es doch unser Ziel, in diesem Jahr unser Publikum auf eine andere Art und Weise zu unterhalten. Mit Wunder, Witz und großen Tönen ist uns dies, so meinen wir, gelungen. Gemeinsam mit der Jugendkapelle Langen-Thal-Doren und Martin von Barabü konnten wir einen sehr lustigen, unterhaltsamen und kurzweiligen Abend gestalten. Im Anschluss an den Unterhaltungsabend sorgten unsere Musikantinnen für das leibliche Wohl und die WunderBAR für eine gemütliche Atmosphäre.

**Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besucher für ihr Kommen, bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung und bei all jenen, die zum Gelingen dieses Abends mitgeholfen haben. DANKE!**

### Ehrenmitglieder

Im Rahmen unseres Unterhaltungsabends konnten wir Manuel Walser und Peter Sinz für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins ernennen. Wir bedanken uns nochmals auf diesem Weg für die wertvolle Arbeit, die ihr für unseren Verein geleistet habt und hoffen noch auf weitere viele musikalische und gesellschaftliche Erlebnisse mit euch!

### Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen

Am Sonntag, den 3.11.2019, wurden im Rahmen eines Frühschoppens des Kameradschaftsbundes im Treffpunkt in Langen die Jungmusiker-Leistungsabzeichen überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich Ylenia Feurle (Querflöte) für das Junior-Abzeichen, Elisa Vögel (Trompete) und Daniel Ritter (Trompete) für das Bronze-Abzeichen und Theresa Vögel (Querflöte) und Salome Kreidl (Querflöte) für das Silber-Abzeichen.

## Obst- und Gartenbauverein

# KEIMLINGE UND SPROSSEN Superfood einfach zu Hause anbauen



Am Freitag den 24. Jänner um 20:00 Uhr  
im Gasthaus Rose in Doren

Es ist faszinierend, wie innerhalb weniger Tage aus kleinen, harten Samenkörnern, mit Hilfe von Wasser und Licht, knackige frische Sprossen entstehen. Keimlinge und Sprossen sind kleine Wunder der Natur: Sie gedeihen problemlos nahezu überall und spenden mit ihrem Reichtum an Mineralstoffen, Vitaminen, Enzymen und Spurenelementen jede Menge Energie.

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Sprossenarten – von Hülsenfrüchten wie Linsen oder Mungobohnen über Getreide wie Roggen oder Hirse bis hin zu Gemüse wie Rucola, Radieschen – oder Luzernesprossen. Die Anzucht ist wirklich einfach und die Keimzeit sehr kurz. Kein anderes Gemüse lässt sich mit so wenig Aufwand in den eigenen vier Wänden ziehen.



Überbrücke mit uns das Winter-Vitaminloch: Informiere dich über diese kleinen Kraftpakete die mit ihrem intensiv aromatischem Geschmack und dekorativem Aussehen für Abwechslung in der Küche sorgen! Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über dein Interesse! Mit unserem Kurs möchten wir euch neugierig machen, auf die Welt der Sprossen und Keimlinge und werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wieso sind Sprossen so gesund?
- Welche Samen eignen sich zum Keimen?
- Wie lange kann ich die Sprossen aufbewahren?
- Muss ich die Sprossen vor dem Verzehr erhitzen?
- Was brauche ich um Sprossen selbst zu ziehen?



Weitere Termine des Obst- und Gartenbauvereins:

März 2020: Baumschnittkurs und Gartenhäckler in Aktion, Hemmessen, Datum wird bekannt gegeben  
Freitag, 3. April 2020: Jahreshauptversammlung, Biohof Lingenhel

## Sportverein Doren

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 29.11.2019 fand in der Pizzeria die Jahreshauptversammlung des Sportverein Doren statt. Danke an alle anwesenden SV Doren - Mitglieder.

### Bike-Treff

Am 5. April 2019 startete wieder der wöchentliche Bike-Treff mit jeder Menge Spaß und geselligen Beisammensein.



*Bis spät in den Herbst wurden verschiedene Routen gefahren, welche bestens von Wolf Johannes organisiert wurden. Vielen Dank!*

### Das Freitagnachmittags-Schitraining

Seit November machen wir jeden Samstagnachmittag in der Turnhalle der VS-Doren ein Schitrocken-training, damit wir dann gut trainiert mit der Schisaison starten können.

Jede bzw. jeder, der Spaß und Freude am Schifahren hat, ist herzlich willkommen.

### Seniorenturnen

Am 14.10.19 startete Fritz Willi und Manfred Baldauf mit dem Seniorenturnen.

### Termine 2019/20

- noch offen Rodelrennen kurzfristige Bekanntgabe je nach Schneelage*
- 20.12.2019 Erstes Schitraining bis Mitte März jeden Freitag für alle Altersklassen am Hochlitten auf Schnee*
- 31.01.2020 Training mit Zeitnehmung (Ort wird bekanntgegeben)*
- 14.02.2020 Männerkränze*
- 01.03.2020 Vorderwälder Vergleichskampf in Sibratsgfall*
- 14.03.2020 Vereinerennen SV Doren*

### Wir freuen uns auf eine schneereiche und verletzungs-freie Wintersaison 2019/20.

## e5-Energieteam Doren

### Doren holt sich die vierte „Energie-Haube“

Bei der diesjährigen e-5-Zertifizierungsgala in Dornbirn wurde die Gemeinde Doren mit einem vierten "e" ausgezeichnet. Neben intensiven Bemühungen in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz, hob die Jury vor allem die gute Arbeit in Bezug auf Bewusstseinsbildung (Baby-Baum, Klimarätsel, Kinoabende, Schulgarten, naturnahe Blumenwiesen, Bücher für die Bücherei, ...) zu diesen Themen hervor. Gute Ideen und Projekte müssen gut kommuniziert werden. Dem e5-Team sind ein nachhaltiger Lebensstil und Regionalität besonders wichtig.

Mit allen Aktionen unterstützen wir das Land in seinen Bemühungen zur Energieautonomie 2050. Die Handlungsfelder im e5-Programm sind sehr breit. Sie führen von Gemeindeentwicklung, gemeindeeigene Bauten und Anlagen, Wasser/ Abwasser/ Abfall, Mobilität bis zu Bewusstseinsbildung/Motivation und Kooperation.



*Das e-5-Team (Julia, Amanda, Andreas, Reinhard und Guido) freuen sich über die tolle Auszeichnung. Die verpflichtende Zertifizierung und die damit verbundene Auszeichnung nach jeweils drei Jahren ist ein zusätzlicher Motivationsschub für das e5-Team.*

## Kneipp-Aktiv Club

### Unser Kursprogramm Frühjahr 2020

#### Intervalltraining

mit Heilmasseurin Sabrina Sinz  
Beginn Montag, 13.01.2020, 20 bis 21:30 Uhr  
Ort: Turnsaal Talenteschule Doren  
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder  
€ 40,00, Nichtmitglieder € 50,00

#### Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen ist Freude - Freude an Musik, Bewegung  
und an Begegnung. Wir tanzen im Kreis, Linie oder  
Mixer mit traditioneller und moderner Musik aus  
aller Welt.

Info: Melitta Fehr 0664/4027662  
Beginn: Dienstag, 4.01.2020, 15:30 bis 17 Uhr  
Ort: Turnsaal Volksschule Doren  
Kosten für 11 Einheiten: € 44,00  
Mitzubringen: leichte Schuhe mit heller Sohle  
Freue mich auf alle Wieder- oder Neubeginnungen.

#### Nordic Walking

Ganzjährig, jeden Dienstag um 18 Uhr  
während der Winterzeit um 14 Uhr  
Ort: Treffpunkt Raiffeisenbank Doren  
Jeden ersten Dienstag im Monat tauschen  
wir die Stöcke gegen Smovey-Ringe.

#### Wirbelsäulengymnastik und Smovey-Training

mit Eugenie Von der Thannen  
Beginn: Montag, 13.01.2020, 18:45 bis 19:45 Uhr  
Ort: Turnsaal Volksschule Doren  
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder € 35,00  
Nichtmitglieder € 45,00

#### Fit in den Frühling

mit Physiotherapeut Andreas Hammerer  
Training mit Spaß, System und Effektivität, Stretch,  
Mobilisation, Kräftigung, Koordination, Reaktion...  
für Frauen und Männer.

Beginn: Mittwoch, 08.01.2020, 19:30 bis 20:30 Uhr  
Ort: Turnsaal Talenteschule Doren  
Kosten: Kneippmitglieder € 50,00, (Paare € 90,00),  
Nichtmitglieder € 60,00, (Paare € 100,00)  
Bei allen Aktivitäten in den Turnhallen besteht Turnschuhpflicht  
und bitte bringt eure Gymnastikmatte mit.

**Wir freuen uns über neue Teilnehmer/-innen beim  
beim Bewegungsprogramm und bieten zum Kennenlernen  
eine Schnupperstunde an.**

#### Vorankündigungen 2020:

„Kneippkränze“ am 01.02.2020 im Cafe/Restaurant Rose ab 14 Uhr  
Fastenkurs mit Eugenie Von der Thannen ab dem 27.02.2020 in  
der Talenteschule Doren  
Jahreshauptversammlung am 25.04.2020 in der Pension Buh-  
mann um 09 Uhr mit Workshop „Frühstückvariationen“

## Theater Doren

Mit der Komödie **4 nach 40** von Fritz Schindlechter  
schauen wir auf eine sehr erfolgreiche Theater-  
saison 2019 im Gemeindesaal Doren zurück.



#### Wir sagen Danke:

- \* dem grandiosen Publikum für den Besuch, den Applaus, die anschließenden interessanten Gespräche und das sehr positive Feedback
- \* den Spielerinnen und Spielern Renate Lässer, Ingrid Vögel, Michael Dobler und Willi Sinz für ihren tollen Einsatz
- \* dem Regisseur Günther Stadelmann und dem Co-Regisseur Rainer Wolf für ihren unermüdlichen Zeitaufwand und das richtige Gespür
- \* dem Techniker Anton Spettel für die technischen Highlights auf der Bühne
- \* der musikalischen Leitung Robert Österle für das Umtexten der Lieder und für die „Chorproben“
- \* dem „weltbesten Bühnenbau“ Manfred Baldauf, Klaus Bilgeri, Herbert Österle für den Bau des Lifes und Karl Buhmann für seine Mithilfe
- \* Belinda Österle für den Kartenvorverkauf
- \* dem Team in der Umkleide, Brigitte Bilgeri, Rita Fessler und Sabine Österle für die Schminke und die Frisuren
- \* dem gesamten „Gastroteam“ unter der Leitung von Sabine Eberle und Gerda Krämer für die Bewirtung
- \* Gabi Österle für die liebevolle Tischdekoration
- \* allen Vereinsmitgliedern, Helferinnen und Helfern für ihre Arbeit vor, während und nach der Produktion
- \* unseren Sponsoren für die Unterstützung
- \* allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben

**Es war uns eine große Freude, für euch zu spielen,  
denn ohne euch allen, hätten wir nie diesen riesen  
Erfolg gehabt! Wir wünschen euch allen ein frohes  
gesegnetes Weihnachtsfest und für 2020 alles Gute!**

## Dorer Fasnatbüttel

**Wir sind bereits voll in die Vorbereitung für die kommende Faschingssaison 2020 gestartet.**

Die Gardekinder sind fleißig am Proben und freuen sich auf ihren ersten Auftritt. Es ist eine schöne Sache, dass wir inzwischen ein richtiger Verein für die ganze Familie geworden sind.

Der Verein dankt allen Mitgliedern ganz herzlich für die jahrelange Treue.

### Fasching in Doren

Das Motto für 2020 ist „Aladin – ein orientalisches Märchen“.

Doren braucht einen Flugplatz für unser Prinzenpaar Prinz Eugen und seine Lieblichkeit Prinzessin Renate aus dem Hause Bechter, welche bereits im Landeanflug auf ihrem fliegenden Teppich sind.

### Unsere Veranstaltungen

Das Narrenfrühschoppen im Gemeindesaal findet am 26. Jänner um 10 Uhr mit einem bunten Showprogramm statt. Ab sofort sind Platzreservierungen bei Andreas Kessler, andreas.kessler65@gmail.com oder 0664/172 44 80 möglich.

Der traditionelle Faschingsumzug wird am 22. Februar abgehalten. Die Aufstellung der Gruppen und Umzugswagen beginnt um 13:30 Uhr beim Feuerwehrhaus, damit der Umzug sich pünktlich um 14 Uhr in Bewegung setzen kann. Im Anschluss daran findet die alljährliche Faschingsparty im Gemeindesaal statt. Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.



Unsere Gardemädchen sind schon eifrig bei den Vorbereitungen

### Neue Mitglieder

Wir suchen immer neue Frauen und Männer als Mitglieder, die Spaß am Fasching haben, die gerne auf Bälle und Umzüge gehen möchten und den Fasching mitgestalten wollen.

Wir sind im ganzen Land Vorarlberg unterwegs. Wir besuchen den Landesnarrentag usw. und sind bis zum Kehraus im Adler mit dabei. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch bei Andreas Kessler meldet.

### Ora Ora Dora Dora

**Die Dorer Fasnatbüttel wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr 2020.**

### Kabarett in Doren

**„Nie mehr Schule“ von Stefan Vögel mit Markus Lins als „Schulwart Locker“**

**Samstag, 21.03.2020  
Gemeindesaal Doren**

*Jeder von uns erinnert sich zurück an den Schulwart in der Schulzeit. Sie sind meist unscheinbar, immer zur Stelle, wenn man sie braucht, und können in der Regel alles. Schulwart Gerhard Locker verrichtet seit 20 Jahren seine Dienste an der Neuen Mittelschule Oberland. Eines Tages erhält Geri einen Brief aus der Direktion – und befürchtet das Schlimmste. Aus Graul und Angst vor der schlechten Nachricht, die er im Umschlag vermutet, rechnet er gnadenlos ab: mit den Lehrern, mit den Schülern, mit deren Eltern und mit dem Schulsystem generell.*

*Stefan Vögel versteht es wiederum hervorragend mit seiner besonderen Beobachtungsgabe, uns den Alltag auf humorvolle Weise vor Augen zu führen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.*

*Kartenvorverkauf ab sofort bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen sowie online bei [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com)*

*Geschenktipp für Weihnachten – schenken Sie Lachen!*



## Krankenpflegeverein - Aufruf an die junge Generation von Doren!

Liebe Dorer(innen)

Das System, welches es uns ermöglicht Pflegebedürftigen zu helfen, basiert auf dem Versicherungsprinzip. Möglichst viele Dorer(innen) sollten Mitglied in unserem Verein sein, damit ihr Mitgliedsbeitrag die finanzielle Grundlage für diese Hilfe schafft.

Das Fehlen junger Mitglieder führt zur Überalterung und somit zum AUS für unseren Verein. Die Praxis zeigt, dass vermehrt auch junge Patienten die Dienste des Krankenpflegevereines in Anspruch nehmen müssen.

Deshalb bitten wir dich, mit der Mitgliedschaft nicht zu warten, bis der eigene Pflegebedarf eintritt! Eine Versicherung zahlt man ja auch, in der Hoffnung, sie nicht zu brauchen und trotzdem im Notfall geschützt zu sein.

---

**Es würde uns freuen, wenn wir auch dich bald zu unseren Mitgliedern zählen dürfen.**

---

### Mitglied werden können:

- alle physischen Personen für sich (Einzelmitgliedschaft)
- der Ehegatte/die Ehegattin (Lebensgefährte/Lebensgefährtin)
- und die im gemeinsamen Haushalt lebenden, nicht selbst erhaltungsfähigen, Personen. z.B. Kinder (Familienmitgliedschaft), die ihren Wohnsitz in Doren haben
- die Mitgliedschaft wird durch die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 30,- erworben

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch gerne bei Obmann Lürzer Helmut Tel. 0664/4648434 oder bei Claudia Feuerstein, Tel. 0664/4792049 (Kassierin) melden.

## Neuigkeiten MoHi Doren

Erfreulicherweise ist unser bewährtes Team wieder größer geworden. Wir dürfen in unserer Runde Vögel Ingrid herzlich willkommen heißen. Ingrid ist seit April 2019 als tatkräftige Helferin im Einsatz. Sie hat im Herbst auch die Ausbildung zur Heimhelferin begonnen.

Der Mobile Hilfsdienst ist Teil des Sozialsprengels Vorderwald und unterstützt alle Menschen, die altersbedingt oder aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung Unterstützung zur Bewältigung ihres Alltags benötigen. Wir sind weiterhin bemüht, die passende Helferin für Sie zu finden, um so Ihren Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Wenn Sie den MoHi benötigen oder Fragen zum MoHi haben, kontaktieren Sie gerne die Einsatzleiterin Elena Hagspiel unter folgender Telefonnummer: +43 680 23 17 342

Weiter Informationen zu unseren Tarifen finden Sie auf der Homepage des Sozialsprengels Vorderwald:  
[www.sozialsprengel-vorderwald.at](http://www.sozialsprengel-vorderwald.at)



## Danke für ihre freiwillige Blutspende

Die Blutspendeaktion am 25. November in Doren ist wieder erfolgreich verlaufen. Es konnten insgesamt 88 Blutkonserven abgenommen werden.

Wir möchten allen Spendern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen und freuen uns auf die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde.



## Darf es ein bisschen mehr sein? - Vom Dorf in die Stadt



Ich läute an einem Mehrparteienhaus in Bregenz. Nachdem ich mich über die Sprechanlage zu erkennen gebe, öffnet sich auch schon die Haustüre und ich steige die Treppen in den 2. Stock empor. „Schneller“ ruft es von oben herab – wohlwissend, dass ich mich

nicht hetzen lasse, werde an der Wohnungstür von meiner „Gota“ Ida und meinem Onkel Wilfried Walser herzlich empfangen. Es ist schon eine Weile her, seit ich das letzte Mal zu Besuch war – und doch kommt es mir irgendwie immer noch vertraut vor. Als kleiner Junge durfte ich in den Ferien zu meiner Gota nach Bregenz, was für einen 7-jährigen Jungen aus einem verschlafenen Nest im Vorderwald schon beeindruckend und auch ein bleibendes Erlebnis war. Noch viel aufregender muss es für die beiden gewesen sein, sich nach der Pflichtschule, Anfangs der 60er nach Bregenz in eine weitere Ausbildung zu begeben.

Ida kam 1942, als jüngstes von vier Kindern der Bauernfamilie Sinz in Brenden 99 zur Welt. Sie absolvierte nach 8 Pflichtschuljahren ein weiteres Jahr in der Haushaltungsschule um danach in der Hut- und Blusenfabrik sowie in einem Haushalt in Dornbirn zu arbeiten. Zu Hause zu bleiben, kam für Ida nicht in Frage. Vielmehr zog es sie „in die Stadt“ um dort Arbeit und ihr Glück zu finden. Ihr späterer Mann jedoch sollte auch ein Dorer sein.

### „Als Kaufmann auf die Welt gekommen“

Es schien Wilfried, als er 1944 als zweites von vier Kindern der Kaufmannsfamilie Walser im Kirchdorf 87 auf die Welt kam, schon in die Wiege gelegt worden zu sein, im Handel tätig zu werden. So zumindest kam es ihm bei der am Ende der Volksschule stattfindenden Berufsinformation mit dem Schulleiter und einem externen Berater vor. Die erstmalig in seinem Jahrgang stattfindende Berufsinformation war – so erzählte Wilfried – recht schnell abgehandelt: „Der Wilfried wird Kaufmann wie sein Vater“, wurde dem aus der Stadt angereisten Herrn erklärt – „ebenso wie die Bauernjungen wieder Bauern werden und die Mädchen auf ihrem elterlichen Hof bleiben, bis sie einen Mann finden und heiraten“. Die Veranstaltung war somit in Minutenschnelle abgeschlossen und der mit Euphorie und Tatendrang angereiste Gelehrte, konnte nur wenig

bis gar nichts von seinem Wissen über Berufe und Chancen kundtun. So war es dann auch – nur eben mit dem Unterschied, dass Wilfried, nicht zuletzt dank des väterlichen Rates, die Lehre als Kaufmannsgehilfe in Bregenz absolvierte.

Zu der Zeit gab es in Doren 5 Gemischtwarenläden, und doch oder gerade deswegen sah Wilfried darin die Zukunft für sich. Die Lehrzeit verbrachte er in Bregenz, wo er unter der Woche in einem Zimmer wohnte, da es unmöglich gewesen wäre, jeden Tag mit Zug und Bus nach Bregenz zu pendeln. Den samstäglichen Weg vom Bahnhof Bozenau ins Dorf ging er die ersten 2 Lehrjahre noch zu Fuß, um die 3,60 Schilling für den Bus zu sparen. Nach dem Bundesheer hatte Wilfried dann zielstrebige Pläne. Bald nachdem er als Verkäufer in einem kleinen A&O angefangen hatte, bemühte er sich schon 1963 um einen eigenen Laden in der Kaiserstraße, wo er kurze Zeit später den ersten „Schlemmershop“ eröffnete, in dem er bereits fertige Speisen anbieten konnte. Nach dem Bau des GWL übernahm er dort die Leitung des damals größten Lebensmittelfachgeschäftes von Vorarlberg. Es folgten weitere Stationen, bis er 1979 schlussendlich bei Interpar seine Bleibe bis zur Pensionierung finden sollte.

Zwischenzeitlich hatten sich die Wege von Ida und Wilfried natürlich schon öfters gekreuzt. Die beiden sind nach der Hochzeit 1967 und der ersten gemeinsamen Wohnung in Hörbranz schlussendlich mit der Tochter Birgit und Sohn Stephan nach Bregenz gezogen, wo sie noch heute sind. Die Kinder sind natürlich schon ausgezogen und zumindest Stephan hat es, wie auch seinen Vater, in die Ferne gezogen – allerdings ein bisschen weiter als von Doren nach Bregenz. Dieser lebt inzwischen mit seiner Familie in Madrid, wodurch Besuche nicht so einfach sind. Dank der modernen Medien ist der Kontakt mit den Kindern und Enkeln rege und nicht nur auf Besuche beschränkt. Da ist es mit den Enkeln in der Nachbargemeinde Hard schon einfacher, wodurch diese des Öfteren besucht und genossen werden können.

Ida und Wilfried waren und sind sportlich aktiv. So lassen sie es sich nicht nehmen, ihre regelmäßigen Termine – vom Turnen über Rad- und Schifahren bis hin zum Jassen in Doren – wahrzunehmen. Die beiden als „Exildorer“ zu bezeichnen, wäre komplett übertrieben – dafür kommen sie zu oft und zu gerne nach Doren – in die alte Heimat.

## Sozialsprenkel / Friedenslicht



**Wir sind umgezogen**

*Es ist soweit! Wir durften in unsere neuen Büroräumlichkeiten im Betreuten Wohnen "wohnen-PLUS" in Langenegg einziehen.*

Daher sind wir seit dem 13. 11. 2019 unter folgender Adresse zu finden:  
**Sozialsprenkel Vorderwald**  
 Bach 203  
 6941 Langenegg

*Wir bitten Sie, dies für den Schriftverkehr mit uns ab November zu berücksichtigen. Auch die Telefonnummern für die Geschäftsführung bzw. das Care Management, sowie die der Verwaltungsassistenz haben sich geändert.*

**Bernd Schuster**  
 Geschäftsführung und Care Management  
 +43 664 / 882 652 80

**Tanja Mairhofer**  
 Verwaltung / Buchhaltung  
 +43 664 / 882 652 81

*Die Telefonnummern für Hauskrankenpflege, MoHi, Familienhilfe, Tagestreff und Case Management bleiben unverändert. Wir freuen uns darauf, für Sie aus unseren neuen Räumlichkeiten zu arbeiten und begrüßen Sie gerne auch persönlich dort.*



**Es steht immer der Klient bzw. die Familie im Mittelpunkt unseres Tuns. Ganz im Sinne unserer inneren Einstellung**



**„Den Menschen im Auge!“**



*Das Licht aus Bethlehem*

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Wir laden die ganze Bevölkerung ganz herzlich ein, das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns in Doren in „Unser KleinWien“ abzuholen und weiterzugeben:

*Dienstag, 24. Dezember 2019  
 von 10:30 bis 14 Uhr*

Wer das Licht empfängt, kann andere Kerzen entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer von Liebe und Frieden erfahrbar wird, auf das die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Genießt mit uns die stimmungsvolle Atmosphäre und lasst euch bei Suppe und Schupfnudeln, süßen Häppchen, wärmenden Getränken und weihnachtlichen Klängen einstimmen auf die schönsten Stunden des Jahres.



Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit vielen schönen Begegnungen.  
 buch:kultur:doren

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei am 31.12. geschlossen.

## Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

**Restmüll-Abfuhrtermine:** **Donnerstag, 26. Dezember 2019**      **Mittwoch, 29. Jänner 2020**  
**Mittwoch, 26. Februar 2020**      **Mittwoch, 25. März 2020**

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

### WERTSTOFFHOF:

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas und Altmetall, Bioabfall, Altkleider können, außer an Sonn- und Feiertagen, täglich in der Zeit von 07 bis 19 Uhr erfolgen. Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung (Mo - Fr von 08 bis 17 Uhr) mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können.

Biologische Altöle und Fette können auch nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

Grundsätzlich dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden. Säcke für Altkleider können kostenlos im Gemeindeamt oder beim Bauhof Doren abgeholt werden.

Weitere Informationen:  
 Bauhof Doren  
 Tel. 24 684  
 Mobil 0664/191 66 67  
 bauhof@doren.at

### Christbaumentsorgung:

Eine Entsorgung ist ausschließlich in der Zeit vom 07. Jänner bis 5. Februar 2020 möglich.

**Wichtig:** Lametta und Christbaumschmuck sind zu entfernen!  
 Die Entsorgungskosten betragen 1 Euro pro Christbaum.

### Schneeräumung

Alle Jahre wieder stellt der Winterdienst für die Räumungsunternehmen eine beträchtliche Herausforderung dar. Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde Doren bemüht, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Aber bei lang anhaltendem und starkem Schneefall ist es nicht immer möglich, dass sämtliche Straßen und Plätze bereits in der Früh geräumt sind.

Denken sie ebenfalls daran, dass die öffentlichen Parkplätze keine Dauerparkplätze sind. Den Haltern der Fahrzeuge, die mehrmals die Schneeräumung auf diesen Flächen erschweren, werden die Kosten des Mehraufwandes verrechnet.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in unserem Gemeindegebiet möglich ist.



Um den Winterdienstbeauftragten die Arbeit nicht unnötig zu erschweren, beachten sie bitte folgende Punkte:

- Schneiden sie Sträucher und Bäume entsprechend zurück.
- Sämtliche Hindernisse wie Einlaufschächte, Mauern und ähnliches sind mit Schneestangen zu markieren.
- Der Schnee aus privaten Vorplätzen und Einfahrten ist auf den eigenen Flächen zu lagern und darf nicht auf die Straße geräumt bzw. dort abgelagert werden.



Der diesjährige Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wurde von der Familie Pasi, Rohrhalden zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches  
 Dankeschön!



## Geburten im Jahr 2019

Lina Sinz	29.01.2019	Langschwend 58c
Josefa Ebner	16.04.2019	Kirchdorf 47
Liam Österle	03.07.2019	Huban 390
Nella Nigsch	10.09.2019	Schnoran 64a
Nicolas Feurle	10.09.2019	Hemessen 170
Sophie Kohler	15.09.2019	Oberhuban 283
Sebastian Senn	16.10.2019	Kirchdorf 8/6
Pio Allehoff	27.10.2019	Kirchdorf 8/2
Hilda Marie Maier	10.11.2019	Schnoran 227

## Todesfälle im Jahr 2019

Christine Schatz	12.02.2019	Rohrhalden 178
Eveline Maier	22.06.2019	Hüttersberg 138b
Anna Flatz	06.08.2019	Tieftobel 154

## Geburtstage

01. Jänner	Josef Hagspiel, H.Nr. 173	87
01. Jänner	Sezai Yabantas, H.Nr. 300/4	78
03. Jänner	Elfriede Hann, H.Nr. 222	74
08. Jänner	Reinhilde Mätzler, H.Nr.158	74
13. Jänner	Hilda Österle, H.Nr. 26	89
17. Jänner	Josef Lässer, H.Nr. 108	93
21. Jänner	Franz Hörburger, H.Nr. 18	94
27. Jänner	Rosmarie Hagspiel, H.Nr. 50	82
02. Februar	Anna Hörburger, H.Nr. 18	89
03. Februar	Eugen Böhler, H.Nr. 190	80
04. Februar	Manfred Böhler, H.Nr. 187	83
11. Februar	Georg Stöckler, H.Nr. 37	80
21. Februar	Barbara Pasi, H.Nr. 190	98
26. Februar	Wilfried Nagel, H.Nr. 254	78
27. Februar	Anna Hagspiel, H.Nr. 146	91
12. März	Paula Fritz, H.Nr. 231	72
21. März	Luzia Spettel, Langen	73

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

21. bis 22. Dez. 2019	Dr. Lechner, Sulzberg
25. Dez. 2019 bis 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
25. Dez. 2019 ab 18 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
26. Dez. 2019	Dr. Helbok, Krumbach
28. bis 29. Dez. 2019	Dr. Bilgeri, Hittisau
31. Dez. bis 01. Jan. 2020	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
04. bis 05. Jan. 2020 bis 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
05. Jan. 2020 ab 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
06. Jan. 2020	Dr. Grimm, Lingenau
11. bis 12. Jan. 2020	Dr. Helbok, Krumbach
18. bis 19. Jän. 2020	Dr. Bilgeri, Hittisau

### Weihnachtszeit

All Jahr um d'Weihnachtszitt  
wos übral - wenig Ruhe gitt  
vo Hektik, Lärm - wirst triebe  
Ruhezitt - tuet wenig blibe.

Hektik, Stress a viela Ort  
die stille Täg - die sind fort  
fürs besinne - ist kaum Zitt  
wieso es WEIH-nachten gitt.

Mir wünschet a schös Fest  
für 20 20 - blos des Best  
kummet guet is neue Jahr  
sind widr - für einander do.

Dass s'nöü Jahr Freude macht  
und jeder Tag - a bitzle lacht  
Gsundheit, Glück - Ruhe, Kraft  
dass ihr eure Pflichta schafft.

vom Rotach-Reimer-Heribert

### Familienfreundlicher Betrieb

Die Gemeinde Doren wurde  
als familienfreundlicher Be-  
trieb ausgezeichnet.  
Die offizielle Übergabe  
des Zertifikates erfolgt Ende  
Jänner 2020.



## Veranstaltungen in Doren

Di 24. 12. 2019	10:30 Uhr	Kleinwien Friedenslicht
Di 24. 12. 2019	15:30 Uhr	Kindermette - Moos-Kapelle
So 29. 12. 2019	08:30 Uhr	Silvesterblasen
Di 07. 01. 2020	18:00 Uhr	Allgemeine Rechtsberatung
Sa 18. 01. 2020	19:30 Uhr	Film - Ihrer Zeit voraus
Fr 24. 01. 2020	20:00 Uhr	OGV-Keimlinge und Sprossen
So 26. 01. 2020	20:00 Uhr	Narrenfrühschoppen
Sa 01. 02. 2020	14:00 Uhr	Kneippkränzle
Sa 01. 02. 2020	20:00 Uhr	JHV - Feuerwehr
Fr 07. 02. 2020	19:30 Uhr	Lesung von Lisbeth Bischoff
Fr 14. 02. 2020	19:00 Uhr	Männerkränzle
Fr 21. 02. 2020	20:00 Uhr	Feuerwehrball
Sa 22. 02. 2020	14:00 Uhr	Faschingsumzug
So 01. 03. 2020	10:00 Uhr	Funkentreff
So 15. 03. 2020	07:30 Uhr	Gemeinderatswahlen
Sa 21. 03. 2020	20:00 Uhr	Kabarett "Nie mehr Schule"
Fr 03. 04. 2020	20:00 Uhr	JHV - OGV